2019-nCoV: Verdachtsabklärung und Maßnahmen

Orientierungshilfe für Ärztinnen und Ärzte

ROBERT KOCH INSTITUT

Akute respiratorische Symptomatik

Symptomatik / Anamnese

Klinischer, radiologischer oder histopathologischer Nachweis einer Pneumonie

+

Aufenthalt im Risikogebiet
vor allem: China, Wuhan, Hubei Provinz
bis max. 14 Tage vor Erkrankungsbeginn

Akute respiratorische Symptomatik von beliebiger Schwere

+

Kontakt zu
bestätigtem 2019-nCoV-Fall bis
max. 14 Tage vor Erkrankungsbeginn

Erstmaßnahmen

Hygiene

Patient in Einzelzimmer
Schutzkleidung: Schutzkittel, Handschuhe, Schutzbrille, Mund-Nasen-Schutz

Patient in Isolierzimmer mit Vorraum/ Schleuse
Schutzkleidung: Schutzkittel, Handschuhe, Schutzbrille, FFP2/ FFP3- Maske

Meldung

Meldung an zuständiges Gesundheitsamt
Gesundheitsamt via PLZ suchen: https://tools.rki.de/PLZTool/

Diagnostik

RT-PCR aus Sputum/ Trachealsekret/ BAL, zusätzlich aus Naso-/ Oropharynx-Abstrich
Serum-Asservierung bis AK-Nachweis verfügbar; Diagnose-Ausschluß nach Labor-Rücksprache
Konsiliarlaboratorium für Coronaviren: Institut für Virologie der Charité Berlin

- Positiver Befund → Bestätigter Fall
- Negativer Befund → Anhaltend hoher Verdacht auf 2019-nCoV Infektion
  - nein → Ausgeschlossener Fall
  - ja → Diagnostik wiederholen
    - Positiver Befund → Bestätigter Fall
    - Negativer Befund → Ausgeschlossener Fall
- Diagnostik nicht durchführbar → Rücksprache mit Konsiliarlaboratorium

Vorgehen im bestätigten Fall

Folgemaßnahmen

Therapie

Supportive Maßnahmen entsprechend Schwere der Erkrankung
Beratung zu klinischen Fragen über das zuständige STAKOB Kompetenz- u. Behandlungszentrum
Kontakt unter www.rki.de/stakob

Hygiene

Patientenunterbringung im Isolierzimmer mit Vorraum/ Schleusenfunktion
Schutzkleidung: Schutzkittel, Handschuhe, Schutzbrille, FFP2/ FFP3- Maske

Weitere Informationen: www.rki.de/ncov

Impressum: Robert Koch-Institut, ibbs@rki.de; Stand: 21.01. 2020, DOI: 10.25646/6454